

# Handlungskonzept

## zu den Leitzielen im Leitbild der Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Meißen

Mit dem Leitbild der Berufs- und Studienorientierung wurde die Grundlage und Orientierung für das gemeinsame Handeln und die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Akteure und Partner im Prozess der Berufs- und Studienorientierung geschaffen. Das Handlungskonzept wirkt ergänzend und handlungsleitend für den Landkreis Meißen. Es gibt Empfehlungen für die Umsetzung der im Leitbild formulierten Leitziele. Durch den Koordinierungskreis Berufs- und Studienorientierung Landkreis Meißen wird der Entwicklungsprozess weiterhin begleitet und das Handlungskonzept entsprechend des sich ändernden Ausbildungs- und Arbeitsmarktes regelmäßig aktualisiert und fortgeschrieben.

### ***Leitziel 1 - Im Landkreis Meißen wird jungen Menschen eine attraktive Berufs- und Lebensperspektive in der Region aufgezeigt***

Mit der Zusammenarbeit aller Partner werden den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Zukunftschancen in der Region aufgezeigt. Mit der Entwicklung einer attraktiven regionalen Struktur wird eine angemessene Lebensqualität erreicht, unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung eine Perspektive aufgezeigt und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit geeigneten Angeboten in der Region gehalten.

#### **Handlungsfelder:**

- Unter Federführung des Koordinierungskreises Berufs- und Studienorientierung Landkreis Meißen wird mit einer abgestimmten Öffentlichkeitsarbeit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Berufswahlprozess die regionale Chancenvielfalt aufgezeigt.
- Die Partner unterstützen regionale und überregionale Aktivitäten im Bereich der Berufs- und Studienorientierung und agieren als Multiplikatoren.
- Mit einer guten Infrastruktur und einem ausgebauten Netz des öffentlichen Nahverkehrs wird die Erreichbarkeit der regionalen Angebote und der Ausbildungs- und Arbeitsorte gewährleistet.
- Mit attraktiven kulturellen Angeboten, einer vielseitigen Vereinsstruktur und umfangreichen Sportangeboten wird die Lebensperspektive in der Region unterstützt.

### ***Leitziel 2 – Im Landkreis Meißen existiert ein aktives Netzwerk aller Akteure, die an der (Aus-) Bildung und beruflichen Entwicklung junger Menschen beteiligt sind***

Das Netzwerk ist eine Plattform aller an der (Aus-) Bildung und beruflichen Entwicklung junger Menschen beteiligten Akteure und schafft die Verständigung zwischen Schule und Wirtschaft. Es dient u. a. zur Erhöhung des Verständ-

nisses für die Dynamik und Komplexität von Wirtschaft und Gesellschaft. Der optimierte Einsatz materieller und personeller Ressourcen wird durch verbindliche Abstimmungs- und Kooperationsstrukturen zwischen den Akteuren sichergestellt.

### **Handlungsfelder:**

- Im Koordinierungskreis Berufs- und Studienorientierung sind die Verantwortungs- und Entscheidungsträger in diesem Bereich vertreten. Hier erfolgt die strategische Planung für den Landkreis Meißen, sowie die Abstimmung und Information. Durch die regelmäßige Auswertung des Ausbildungsberichts-jahres werden regionale Entwicklungstendenzen erfasst.
- Die Netzwerkakteure verfügen über Kenntnisse zu den Anforderungen an Auszubildende und zu regionalen Perspektiven. Sie reflektieren ihr eigenes Handeln, um zeitnah auf den sich ändernden Ausbildungsmarkt reagieren zu können.
- Der Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* ist eine Plattform für den Erfahrungsaustausch, Informationsvermittlung und Impulsgeber für weitere Aktivitäten der Netzwerkpartner. Best-Practice-Beispiele werden transparent gestaltet und kommuniziert.
- Die Regionale Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung ist der zentrale Ansprechpartner im Landkreis Meißen. Sie kennt die Aktivitäten und Bedarfe der Netzwerkpartner, wirkt unterstützend und organisiert einen regelmäßigen Informationsaustausch.
- Die Netzwerkakteure arbeiten aktiv in verschiedenen themenrelevanten regionalen und überregionalen Arbeitsgremien mit und sichern den Informations- und Ergebnistransfer.
- Mit der Schaffung von Transparenz und der regelmäßigen Information der Netzwerkpartner werden Doppelungen vermieden.
- Durch die Einbeziehung weiterer Partner in die Netzwerkarbeit kann eine größere Zielgruppe erreicht werden.

### ***Leitziel 3 – Im Landkreis Meißen werden die Schülerinnen und Schüler beim Erreichen des für sie höchstmöglichen Schulabschlusses unterstützt***

Mit der Möglichkeit der praxisnahen Unterrichtsgestaltung werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusätzlich motiviert, einen Schulabschluss zu erreichen. Gleichzeitig werden die Kompetenzen und relevante Schlüsselqualifikationen erhöht. Mit der Umsetzung der Kernziele in den Schulen wird den Schülerinnen und Schülern normgerechtes Sozialverhalten bewusst gemacht und eingeübt. Alle Netzwerkpartner unterstützen die Schulen bei der Einbeziehung der Praxis in den Unterricht.

### **Handlungsfelder:**

- Alle Schulen im Landkreis Meißen arbeiten mit einem Berufsorientierungskonzept zur Vorbereitung des Überganges Schule – Beruf.
- Mit den Betriebspraktika entsprechend den Berufswünschen der Schülerinnen und Schüler erhalten diese Informationen zu den Anforderungen an die verschiedenen Ausbildungsberufe.
- Durch den engen Kontakt zur regionalen Wirtschaft werden den Schülerinnen und Schülern die Zugangsvoraussetzungen (einschließlich Schulabschluss,

Zensurenvorgaben und Kompetenzen) vermittelt. Sie sollen so motiviert werden, den ihren Leistungsvoraussetzungen entsprechenden und für sie passenden Schulabschluss zu erreichen.

- Kooperationsvereinbarungen mit regionalen Unternehmen ergänzen die praxisnahe Unterrichtsgestaltung.
- Die Netzwerkpartner kennen und vermitteln die Anforderungen an die jeweilige Ausbildung und wirken beim Erreichen dieses Zieles unterstützend.

#### ***Leitziel 4 – Im Landkreis Meißen wird jeder Jugendliche und junger Erwachsener entsprechend seinen Fähigkeiten gefördert und eine berufliche Perspektive aufgezeigt***

Die berufliche Orientierung junger Menschen erfolgt praxisorientiert und ist im Zusammenspiel zwischen allgemein- und berufsbildenden Schulen und Wirtschaftsunternehmen des Landkreises organisiert. Mit dem Zusammenwirken aller Akteure wird jeder Jugendliche und junge Erwachsene entsprechend seiner Fähigkeiten und Lebensvorstellungen gefördert und auf eine berufliche Perspektive vorbereitet. Der Konsens zwischen Berufswunsch, Ausbildungsmöglichkeiten und der gesellschaftlichen Integration wird den Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglicht. Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, individuellen Beeinträchtigungen und unterschiedlichem Leistungsniveau werden besonders gefördert.

#### **Handlungsfelder:**

- Anhand der vorhandenen Fähigkeiten und Kompetenzen der Jugendlichen wird eine passgenaue Berufswahlentscheidung erarbeitet um einen Ausbildungserfolg nachhaltig zu sichern und Ausbildungsabbrüche zu vermeiden.
- Den Jugendlichen werden die Zugangsmöglichkeiten und -voraussetzungen zur Ausbildung, Studium und Beruf bekanntgegeben. Sie setzen sich praxis- und regionalbezogen mit der Berufswelt im Landkreis Meißen auseinander.
- Die Jugendlichen werden über berufliche Handlungs- und Beschäftigungsalternativen im Übergangssystem informiert.
- Entsprechend den individuellen Voraussetzungen der Jugendlichen erfolgt die Unterstützung durch die Netzwerkpartner.
- Die Unternehmen der Region werden durch Kooperationen mit den Schulen in den Berufsorientierungsprozess einbezogen.

#### ***Leitziel 5 – Im Landkreis Meißen wird der Übergang Schule-Beruf bzw. Schule-Studium zielführend gestaltet***

Die Gestaltung der regionalen Angebotslandschaft am Übergang von der Schule in den Beruf erfolgt bedarfsorientiert und auf der Grundlage bestehender Qualitätskriterien. Mit dem Einblick in die reale Arbeitswelt durch Betriebserkundungen, Praktika etc. wird die regionale Wirtschaftsstruktur besser kennen gelernt. Durch die frühzeitige Kontaktaufnahme zu potentiellen Arbeitgebern erfolgt die Unterstützung bei der Berufs- und Studienorientierung und der bewussten Berufswahl.

## **Handlungsfelder:**

- Mit der Abstimmung der Mitglieder im Koordinierungskreis Berufs- und Studienorientierung erfolgt die bedarfsgerechte Gestaltung der Angebotslandschaft im Übergang Schule-Beruf.
- Bestehende Kooperationen sind anhand der regionalen Bedarfe im Landkreis Meißen weiter zu entwickeln und um neue Kooperationen zu ergänzen.
- Mit dem Leitbild zur Berufs- und Studienorientierung Landkreis Meißen wurde die Grundlage und Orientierungshilfe für das gemeinsame Handeln der Akteure geschaffen.
- Die „Sächsische Strategie zur systematischen Berufs- und Studienorientierung“ wird entsprechend des regionalen Bedarfes modifiziert.

### ***Leitziel 6 – Im Landkreis Meißen werden Bedingungen zur Verbesserung der Berufswahlkompetenz geschaffen***

Schulische und unterrichtsergänzende Aktivitäten dienen der Verbesserung der Berufswahlkompetenz und sind fester Bestandteil der schuleigenen Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung. Durch regelmäßige Informationen zur Lage und Entwicklung des Ausbildungsmarktes und der Berufe (auch Berufsinhalte) werden die Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei ihrer Berufswahl unterstützt.

## **Handlungsfelder:**

- Die Netzwerkpartner informieren zum Bedarf der regionalen Wirtschaft und zu regionalen Karrieremöglichkeiten.
- Schulische und außerschulische Angebote zur beruflichen Orientierung werden zielgruppenspezifisch und praxisorientiert gestaltet.
- Regionale Unternehmen werden in die Netzwerkarbeit einbezogen, arbeiten mit Schulen zusammen, stellen Praktikumsplätze zur Verfügung und ermöglichen Betriebsbesichtigungen.
- Den Jugendlichen werden praktische Erprobungen ermöglicht. Damit erhalten sie Einblicke in die reale Arbeitswelt.

### ***Leitziel 7 – Im Landkreis Meißen erfolgt die Unterstützung der Eltern und der Elternarbeit***

Die Eltern werden befähigt, ihre Kinder bei der Berufswahlentscheidung zu unterstützen. Sie kennen die aktuellen Anforderungen des regionalen Ausbildungsmarktes, sind kompetente Ansprechpartner und haben einen Überblick über das Beratungsangebot vor Ort. Sie sind der wichtigste Ansprechpartner und Ratgeber in Sachen Berufs- und Studienorientierung für ihr Kind. Sie kennen seine Stärken und Fähigkeiten und haben die Zukunft ihres Kindes im Blick.

## **Handlungsfelder:**

- Mit der Bereitstellung von Informationsmaterial werden die Eltern befähigt, ihre Kinder im Berufswahlprozess zu begleiten und zu unterstützen.

- Die Eltern werden in die Lage versetzt, die Zugänge zu Ausbildung, Studium und Beruf zu kennen. Sie werden mit den Entwicklungen am Ausbildungsmarkt und den Anforderungen an Auszubildende vertraut gemacht.
- Die Elternvertretungen werden in die lokale Netzwerkarbeit einbezogen und bei der Thematik Berufs- und Studienorientierung unterstützt.
- Die Elternvertretungen fungieren als Multiplikatoren und unterstützen die Eltern an ihren Schulen.

### ***Leitziel 8 – Im Landkreis Meißen werden die Arbeitgeber in die Praxisorientierung der Jugendlichen einbezogen***

Der Landkreis Meißen verfügt über eine breitgefächerte Wirtschaftsstruktur. Die Wirtschaft bietet attraktive Ausbildungsplätze an und sichert sich damit den eigenen Fachkräftebedarf. Durch Kooperationsvereinbarung unterstützen die Unternehmen die Umsetzung des BO-Konzeptes der Schulen. Mit einem engen Praxisbezug werden potentielle Nachwuchskräfte kennen gelernt und deren ökonomische Bildung verbessert.

#### **Handlungsfelder:**

- Die regionalen Unternehmen werden in die Netzwerkarbeit einbezogen und die Zusammenarbeit mit den Schulen wird intensiviert.
- Die Unternehmen unterstützen aktiv die Netzwerkarbeit zur Sicherung des Fachkräftebedarfes und der Festigung des Wirtschaftsstandortes Landkreis Meißen.
- Die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten sind den Netzwerkakteuren bekannt.
- Die Unternehmen stellen Praktikumsplätze zur Verfügung und bieten Betriebsbesichtigungen an. Entsprechend dem individuellen Bedarf der Schulen werden weitere Aktivitäten umgesetzt.
- Regionale Arbeitgeber kennen den Berufswahlpass und nutzen ihn bei Bewerbungsverfahren.

### ***Leitziel 9 – Im Landkreis Meißen wird durch rechtzeitige und kontinuierliche Berufs- und Studienorientierung die Anzahl der Ausbildungs- und Studienabbrüche verringert***

Die Berufs- und Studienorientierung wird in den Schulen kontinuierlich und mit hoher Qualität umgesetzt. Sie ist ein fester Bestandteil der Lebensorientierung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickeln eine Vorstellung von ihrer Lebensplanung und –gestaltung. Mit Unterstützung aller Akteure schafft sich jeder Jugendliche und junge Erwachsene Klarheit über seine berufliche Karriere.

#### **Handlungsfelder:**

- Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Partner erfolgt eine systematische Berufs- und Studienorientierung. Mit dem einheitlichen Handeln und einer koordinierten und abgestimmten Strategie werden die Qualitätsstandards der „Sächsischen Strategie zur systematischen Berufs- und Studienorientierung“ unter Berücksichtigung der regionalen Aspekte gewährleistet.

- Die Partner kennen die Zugänge zu Ausbildung, Studium und Beruf sowie deren Inhalte und unterstützen die Jugendlichen im Berufsorientierungsprozess.
- Durch die praktische Erprobung in regionalen Unternehmen erhalten die Jugendlichen Einblicke in die reale Arbeitswelt.

## **Leitziel 10 – Im Landkreis Meißen existiert ein aktiver Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT**

Der Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* ist das Bindeglied zwischen den Schulen und der Wirtschaft und fördert und unterstützt durch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit der mitwirkenden Akteure die berufliche Orientierung und nachhaltige Eingliederung Jugendlicher und junger Erwachsener in Ausbildung oder Arbeit in der Region. Er ist Impulsgeber für alle Netzwerkpartner, unterstützt die Schulen und Unternehmen und zeigt das regionale Spektrum der Ausbildungslandschaft sowie der beruflichen Chancen für Jugendliche und junge Erwachsene in regionalen Unternehmen auf. Er gewährleistet den Informations- und Erfahrungsaustausch und schafft Transparenz. Die Themen Fachkräfteentwicklung und Fachkräftebindung gewinnen im Rahmen des demographischen Wandels immer mehr an Bedeutung und können nur in Zusammenarbeit aller Akteure gelöst werden.

### **Handlungsfelder:**

- Die Mitarbeit der Schulen und Unternehmen im Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* wird intensiviert.
- Der Arbeitskreis *SCHULEWIRTSCHAFT* ist eine Plattform für den Erfahrungsaustausch, Informationsvermittlung und Impulsgeber für weitere Aktivitäten der Netzwerkpartner.
- Best-Practice-Beispiele werden transparent gestaltet und kommuniziert.

Das Handlungskonzept wurde im Koordinierungskreis Berufs- und Studienorientierung Landkreis Meißen entwickelt und am 23.05.2016 beschlossen.

Die Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung Landkreis Meißen wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Freistaates Sachsen und des Landkreises Meißen gefördert.

